

Industrie an, u. a. der Spinnereibesitzer Thomasson, der Mineralwasserfabrikant Jdris, der Hüttenwerksbesitzer Williams.

So konnte schon nach zwei Jahren die „Garden City Pioneer Company“ gegründet werden, die mit einem Kapital von 400 000 *M* die Vorbereitungen für eine erste Verwirklichung der Gedanken treffen sollte. Nach längerem Suchen wurde im September 1903 ein bei Hitchin gelegenes, 51,5 km von London entferntes Gelände von 1545 ha



Abb. 15. Garden City. Straße mit Einfamilienhäusern in Gruppenbau.

gekauft. Es liegt sehr günstig an der Great Northern Railway und ist von dem 50 km entfernten London in einer knappen Stunde zu erreichen. Die dort vorhandenen Sand- und Kalkgruben verbilligen den Hausbau, und der Boden ist für landwirtschaftliche Zwecke sehr geeignet. Der Kaufpreis betrug 3 100 000 *M*, wovon 1 035 000 *M* angezahlt wurden. Der Rest wurde auf das Grundstück eingetragen und mit 4% verzinst. Mit dem Ankauf des Geländes waren die Aufgaben der „Garden City Pioneer Company“ erfüllt. Sie wurde aufgelöst, und ihre Aktiva und Passiva wurden durch eine neu gegründete Aktiengesellschaft, die „Garden City Lim.“ übernommen.